

26. Mai – 6. Okt. 2019

BLICKACHSEN 12

Kunsterlebnis im Freien

Führungen für Kinder und Jugendliche bei Blickachsen 12

Bis Oktober zeigt die Skulpturenbiennale Blickachsen wieder zeitgenössische Skulpturen und Installationen in historischen Parklandschaften. Mit 60 Werken von rund 30 Künstlerinnen und Künstlern verschiedener Kontinente ermöglicht die zwölfte Blickachsen-Ausstellung ein vielfältiges Kunsterlebnis im Freien.

Für **Kitas, Schulklassen, Horte** oder **private Gruppen von Kindern oder Jugendlichen** können im Rahmen der Biennale eigene Rundgänge oder interaktive Führungen im Kurpark Bad Homburg gebucht werden. Die unterschiedlichen Formate des Programms richten sich an verschiedene Altersstufen.

Anders als im Museum haben die Kinder und Jugendlichen in den Parkanlagen nahezu unbegrenzten Raum. In unbeschwerter Umgebung wird ihnen altersgerecht ein Zugang zur zeitgenössischen Kunst vermittelt. Dabei bringen sie ihre eigene Wahrnehmung, ihre Fantasie und ihre Kreativität mit ein.

Buchungen nimmt die Stiftung Blickachsen entgegen:

per E-Mail: fuehrungen@blickachsen.de (oder telefonisch unter: +49 - (0) 61 72 - 6 81 19 46)

Bitte geben Sie bei der Buchung an, welches der 90-minütigen Formate des Programms Sie buchen möchten – und auch den gewünschten Termin.

Programm der Führungsformate nach Altersstufen

Allgemeiner Rundgang

In unbeschwertem Rahmen wird den Kindern oder Jugendlichen altersgerecht ein Zugang zur zeitgenössischen Kunst vermittelt. Die Führungen werden vornehmlich in Dialogform gehalten und die Teilnehmer sind aufgefordert, ihre eigene Wahrnehmung mit einzubringen. Sie erfahren die Kunstwerke auch körperlich: Skulpturen wollen umgangen, von allen Seiten betrachtet und auch berührt werden. Manche kann man sogar riechen. Alle Sinne werden angesprochen. Stahl und Eisenarbeiten entwickeln in der Sommersonne eine große Hitze, Holz duftet, andere Skulpturen sind nur räumlich zu erleben, man muss sie durchlaufen oder sich in sie hineinbegeben; in einigen Werken sieht man sein Spiegelbild, andere kann man nur hören...

Die subjektive Wahrnehmung, persönliche Interpretation und fantasievolle Geschichten sind neben dem informativen Rahmen der Führung wichtige Beiträge zur Erfassung der künstlerischen Wirklichkeit einer Arbeit. Welche Wirkung haben die Werke auf den Betrachter? Woher kommt dieser Eindruck? Ist die Arbeit stimmig, was sagt sie aus, erzählt sie oder hüllt sie sich in spannungsvolles Schweigen, erscheint sie rätselhaft oder geradezu massiv und deutlich in ihrer Aussage?

Interaktive Führungsformate

Märchenstunde (Kinder von 4 bis 8 Jahren)

Ob Rotkäppchen, Hänsel und Gretel, der gestiefelte Kater, Rapunzel oder die Bremer Stadtmusikanten: Jeder kennt und mag sie. Bei dieser Führung folgen wir nun der Spur neuer Märchen, lassen uns von den Skulpturen inspirieren und begeben uns in eine eigene Traumwelt.

Sehen, Tasten & Hören (Kindergarten und Grundschule)

Wie fühlt sich Eisen im Vergleich zu Holz an? Was ist angenehm, was eher unangenehm zu ertasten? Welchen Klang kann ich mit dem Material erzeugen? Wie wird eine Skulptur gemacht? Dieser Rundgang führt die Kleinen ganz spielerisch und mit allen Sinnen an die Kunst heran.

Zeichentechnik: Eine Linie, Augenknifen und ein Schattenspiel (Grundschule und Sekundarstufe I (1.–10. Klasse))

Materialien: Bitte Block und Stift für jedes Kind mitbringen!

Mit nur einer Linie lässt sich schon eine ganze Skulptur festhalten! Gerade das nicht genaue Hinschauen erzeugt eine spannende Art zu Zeichnen – das schöne Schattenspiel im Park werden wir mit leichten Tricks versuchen einzufangen. Das Anfertigen von verschiedenen Skizzen ermöglicht uns hierbei, das Kunstwerk auf einer anderen Ebene als dem bloßen Betrachten zu verstehen.

Wenn ich der Künstler wäre... (Sekundarstufe I (5.–10. Klasse))

Deine Meinung ist gefragt! Ein Rollenspiel: Du bist der Künstler. Weshalb hast du das Material verwendet? Wie bist du auf die Formen gekommen? Warum diese Farbe? In kleinen Gruppen wird jedem eine Skulptur zugeordnet. Gemeinsam versetzt ihr euch in die Lage eines Künstlers und überlegt euch das Konzept/die Idee des Werkes.

26. Mai – 6. Okt. 2019

BLICKACHSEN 12

Was fühle ich? Emotion und Haptik (Sekundarstufe I (5.–10. Klasse))

Was macht das Material für einen Unterschied? Was ist angenehm, was eher unangenehm zu ertasten? Wie wird eine Skulptur gemacht? Kunst lässt sich aber nicht nur über die Sinne erfahren, sie löst auch Emotionen aus. In einer Führung wird nicht nur erörtert, aus welchem Material ein Werk besteht – wir gehen auch der Frage nach, welche Emotionen die Arbeit hervorruft und wie dies geschieht.

Me/the work/and I – Ein Rollenspiel (Sekundarstufe I (5.–10. Klasse))

In einer Kurzführung wird den Kindern und Jugendlichen eine Auswahl von Werken der Blickachsen 12 im Kurpark vorgestellt. Im Anschluss werden die Teilnehmer in Kleingruppen aufgeteilt und jeder Gruppe wird eine Skulptur zugeordnet. Diese Auseinandersetzung mit den Arbeiten dient dazu, dass einer oder mehrere der Gruppe in die Rolle des Kunstwerkes schlüpfen und aus dessen Perspektive über sich berichten. Werden die anderen das Werk erraten?

Talk to me – ein Dialog mit dem Kunstwerk (Sekundarstufe I und II (5.–13. Klasse))

Liebe, Freundschaft, Streit – zwischenmenschliche Beziehungen prägen unser Leben. Während einer Führung durch den Park interagieren die Schüler mit den Werken. Alleine oder in kleinen Gruppen soll ein spontanes szenisches Spiel entstehen.

Wer, wie, was? Wieso, weshalb, warum? Kunstgespräch im Park (Sekundarstufe II (11.–13. Klasse))

Gehört zu werden stärkt das Selbstbewusstsein, und durch Sprache entwickeln wir unsere Identität. Indem wir über Kunst nachdenken und sprechen, werden wir uns der eigenen Gedanken und der Gedanken anderer bewusst. Während einer Führung durch den Park arbeiten die Schüler mit Analyse und Interpretation und trainieren das Sprechen, das Hören und die Unterhaltung.

Gebühren / Konditionen:

Die **Gebühr** für **private Gruppen** von bis zu 30 Kindern + Begleitpersonen beträgt für 90 Minuten 140 Euro. Bei einer Teilnehmerzahl von mehr als 30 Kindern wird die Gruppe geteilt.

Die **ermäßigte Gebühr** für **Kindergärten, Schulklassen, Horte und ähnliche Einrichtungen** beträgt für 90 Minuten 110 Euro. Gebuchte Führungen können **bis zu 24 Stunden vor dem Termin kostenfrei storniert werden**. Danach fällt eine Rücktrittsgebühr von 30 Euro an.

Kinder-Ferienkurse Blickachsen 12

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Montag, 1. Juli – Freitag, 5. Juli 2019

fünf Tage, täglich 10.00 – 13.30 Uhr

Mittwoch, 7. August – Freitag, 9. August 2019

drei Tage, täglich 10.00 – 13.30 Uhr

KUNST, KUNST, KUNST

In den Ferienkursen bei den Blickachsen 12 werden wir uns auf unterschiedliche Weise den Skulpturen im Park nähern. Dabei schauen wir nicht nur die Arbeiten an, wir werden selbst aktiv! Wir suchen einen verborgenen Kunstschatz, lernen unterschiedliche Zeichentechniken, hören und schreiben Geschichten und machen selbst Skulpturen.

Jeden Tag machen wir eine gemeinsame Picknick-Frühstückspause von ca. 30 Minuten. Bitte geben Sie Ihren Kindern hierfür Proviant mit. Es empfiehlt sich, den Kindern „Draußenkleidung“ mitzugeben, da bei den Erkundungen im Park Flecken entstehen können. Bitte Stifte und Scheren mitbringen!

Informationen und Anmeldung bei der Stiftung Blickachsen:

per E-Mail an fuehrungen@blickachsen.de oder telefonisch unter: +49 - (0) 61 72 - 6 81 19 46.